

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 229/2020 vom 20. November 2020

Eberswalde handelt – einfach, wirksam, hilfreich

Die Corona-Pandemie führte in allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Schichten zu enormen Einschränkungen. Durch große Umsicht beim Einhalten der Vorgaben haben die Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit- und untereinander als auch die Stadtverwaltung sowie die Stadtpolitik durch die gemeinsame Initiierung geeigneter und erfolgreicher Unterstützungsinstrumente Solidarität und Verantwortung bewiesen.

Allerdings erfordern die aktuellen Einschränkungen weitere Anstrengungen, vor allem für die Gastronomie, die vielen Kulturschaffenden und den Einzelhandel, die sowohl kurzfristig wirken und damit ad hoc Lösungen darstellen, als auch über die Pandemiezeit hinaus positive Wirkungen entfalten. Aus diesem Grund soll über das Maßnahmenpaket „**EBERSWALDE HANDELT – EINFACH, WIRKSAM, HILFREICH**“ genau diesen Bereichen eine einfache, wirksame und hilfreiche Unterstützung zuteil kommen, welche am 19. November 2020 vom Hauptausschuss der Stadt Eberswalde beschlossen wurde und insgesamt ein Finanzvolumen von 300.000 Euro umfasst. Die Bereitstellung dieser Mittel erfolgt aus dem laufenden Ergebnishaushalt. Somit hat die Stadt Eberswalde im Jahr 2020 zur Unterstützung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zusätzlich 450.000 Euro im Jahr 2020 zur Verfügung gestellt.

„Die Corona-Krise setzt Gastronomie, Handel sowie Kultur- und Kreativwirtschaft unter erheblichen Druck. Gleichzeitig sind es diese Akteure, welche unsere Stadt lebenswert und zu dem machen, was sie ist. Aus diesem Grunde haben der Hauptausschuss mit seinem Vorsitzenden Götz Herrmann und die Stadtverwaltung gemeinsam dieses Hilfspaket ausgearbeitet, welches sowohl langfristig als auch sofort hilft. Insbesondere die digitale Sichtbarkeit ist ein enormer Erfolgsfaktor für den Handel, welche es zu stärken gilt“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Insgesamt besteht das Hilfspaket aus drei Bausteinen:

1. Die Aufstockung des Förderbudgets der Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels und der Gastronomie um 200.000 Euro.

Im Rahmen der Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels und der Gastronomie, welche im April 2020 von der Stadtverordnetenversammlung um 50.000 Euro aufgestockt wurde um eine erste Hilfe für den Handel vor Ort umzusetzen, standen bisher im Jahr 2020 insgesamt 80.000 Euro für Fördermaßnahmen zur Verfügung. Diese Mittel wurden bereits

vollständig ausgeschöpft. Da das Corona-Virus aller Voraussicht nach auch 2021 ein begrenzender Faktor für die Wirtschaft und die Entwicklung der Innenstadtzentren sowie der gesamten Stadt Eberswalde sein wird, soll die bestehende Richtlinie eine größere finanzielle Ausstattung erhalten und für die Antragsteller zur Verfügung stehen. Ziel ist eine Impulswirkung für die Einführung und Nutzung digitaler Technologien und Instrumente, um das wirtschaftliche Wachstum, aber auch die Erhöhung der Krisenfestigkeit zu erreichen. Daher sollen in der neuen Förderkategorie „Medien und Digitalisierung – 100 digitale Schaufenster“ explizit 150.000 Euro zur Verfügung stehen. Weitere 50.000 Euro stehen zusätzlich für die übrigen Förderkategorien der Richtlinie bereit.

2. Eberswalde genießen – Gastro bleibt!

Durch die aktuelle SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung müssen gastronomische Betriebe ihr Angebot mindestens umstellen, wenn nicht sogar einstellen. Damit sind nicht nur Einnahmeverluste verbunden, sondern auch Einschränkungen in der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Dieser Baustein soll helfen, beide Aspekte ein wenig abzumildern.

Sofern umsetzbar, sollen im Zeitraum vom 30.11.2020 bis zum 11.12.2020 die Gastronomiebetriebe täglich ein Gericht anbieten, welches über die Suppenküche in der Eisenbahnstraße, über das Dietrich-Bonhoeffer-Haus sowie das Spreewaldcafé an Menschen in Not/schwieriger Lage ausgereicht wird. Menschen in Not/schwieriger Lage müssen keinen Beitrag hierzu entrichten. Damit erzielen sowohl die Gastronomiebetriebe Umsatz und die Menschen in Not/schwieriger Lage kommen in den Genuss einer besonderen Mahlzeit.

Im Augenblick wird darüber hinaus die Möglichkeit einer mobilen Versorgung im Sinne eines Bringeservice, insbesondere für Ältere und Familien mit Kindern, als auch die Ausweitung der Ausgabeorte eruiert.

3. Kulturbühne Eberswalde

Durch den Wegfall vieler Veranstaltungen sind sowohl die Beschäftigungsmöglichkeiten der Kulturschaffenden als auch die Teilhabe am kulturellen Leben kaum noch vorhanden. Die Kulturbühne Eberswalde möchte hier Abhilfe schaffen. Für die Monate März und April 2021 wollen daher Eberswalder Kulturschaffende Ausstellungen beziehungsweise Vorstellungen konzipieren, welche dann, sofern es möglich ist, im Haus Schwärzetal für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Diese Veranstaltungen werden von der Stadt Eberswalde bezuschusst. Zugleich könnten Mietausfälle des Hauses Schwärzetal zumindest teilweise kompensiert werden. Das Kulturamt hat hierfür bisher 14 Akteurinnen und Akteure identifiziert.

Entsprechend der Vereinbarungen können Zuschüsse in Höhe von maximal zwei Mal 1.500 Euro pro Person beantragt werden. Bei der Umsetzung können zudem andere Branchen ebenfalls involviert werden. Die Anzahl der zu unterstützenden Personen ist nicht abschließend und kann sich durch weitere Recherchen noch vergrößern.

„Alle drei Bausteine haben das Ziel, den Menschen vor Ort zu helfen und damit gleichzeitig auch das Gesicht unserer Stadt als lebendig und vielfältig zu wahren. Daher freue ich mich, dass wir mit dem Beschluss des Hauptausschusses handeln können und einfach, hilfreich und wirksam etwas für unsere Stadt und die Menschen, die in ihr leben, tun können“, so der Bürgermeister.